



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 2024/16

Hausanschrift: Hans-Striegelski-Straße 5
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Abteilung: Stabsstelle Bürgermeisterin
Bearbeiter: Herr Alexander Reetz
Telefon: 03 36 38 85 302
Telefax: 03 36 38 26 02
E-Mail: alexander.reetz@ruedersdorf.de
Internet: www.ruedersdorf.de

Rüdersdorf bei Berlin, 4. Juni 2024

14. Juni 2024, 10 – 14:30 Uhr

Digitale Mülleimer und Pegelsensoren – prototypische Einführung von LoraWan Sensoren

Rüdersdorf bei Berlin – Am 14. Juni 2024 führt die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ab 10 Uhr einen Workshop zur prototypischen Einführung von LoraWan Sensoren in der Gemeinde mit Prof. Dr. André Nitze von der Technischen Hochschule Brandenburg durch.

Ab 10 Uhr sind Interessierte dazu eingeladen, den zentralen Empfänger und Sender, das sogenannte GateWay, auf dem Wachtelturm im Ortsteil Hennickendorf in Betrieb zu nehmen. Anschließend werden bis maximal 14:30 Uhr in einem Workshop auf dem Bauhof der Gemeinde (OT Hennickendorf, Bergstraße 6, 15378 Rüdersdorf bei Berlin) einige der bereits angeschafften Sensoren mit dem Gateway verbunden und in Betrieb genommen.

Was steckt dahinter? Ziel des Kooperationsprojektes ist es, anhand der Daten einerseits Arbeitsabläufe zu optimieren und andererseits interessante Umweltdaten zu erheben. In einem ersten Schritt sollen beispielsweise Pegelsensoren an zwei Stellen des Kleinen Stienitzsees installiert werden. Weiterhin sollen Sensoren am Kleinen und großen Stienitzsee jeweils Luft- und Wassertemperaturen messen. Mit Füllstandsensoren an Mülleimern soll perspektivisch die Arbeit des Bauhofes effektiver gestaltet werden, sodass nur noch die Mülleimer angefahren werden, die einen entsprechenden Füllstand besitzen. Weiterhin sind Personenzähler für öffentliche Toiletten ebenso angedacht wie Sensoren zur Messung von Luftqualität in großen Räumen. Je nach Anwendungsfall werden die gewonnen Daten öffentlich abrufbar sein oder nur der Verwaltung zur Verfügung stehen.

Mit dem nun stattfindenden Workshop soll in einem ersten Schritt die Technik kennengelernt werden, sodass die Einsatzmöglichkeiten Stück für Stück erweitert werden können. Denkbar sind zukünftig beispielsweise auch Bodenfeuchtesensoren an Bäumen und vieles mehr.

Das Projekt soll kein reines Verwaltungsprojekt werden. Vielmehr ist es ausdrücklich erwünscht, dass sich Interessierte frühzeitig mit einbringen, die Sensoren verstehen lernen und selbst das Netzwerk mit aufbauen.

Über LoraWan:

LoRaWAN ist eine Abkürzung die für Long Range Wide Area Network steht. Der Funkstandard ermöglicht ein energieeffizientes Senden von Daten über lange Strecken, bis zu mehreren Kilometern. Der Funkstandard ist speziell für das Internet of things (IoT) und Industrial Internet of Things (IIoT) entwickelt und genutzt. Es ist möglich viele hundert Sensoren innerhalb eines Netzwerkes zu verwalten und die gewonnenen Daten zu verarbeiten. Die Sensoren arbeiten sehr energieeffizient, die Batterien halten oft viele Jahre, was den Wartungsaufwand erheblich einschränkt. Wichtig ist an einer zentralen Stelle, möglichst auf einem Turm, einen zentralen Empfänger (GateWay) aufzubauen, was die Daten der einzelnen Sensoren erfasst und an eine Plattform weitergibt.

Interessierte an dem kostenfreien Workshop werden gebeten, sich vorab per Mail bei dem Projektbetreuer Alexander Reetz per Mail alexander.reetz@ruedersdorf.de anzumelden.

Ansprechperson:

- Sabine Löser, Bürgermeisterin Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin - erreichbar über:
Pressesprecher Alexander Reetz: 033638 85 302